

**Mutmacher – Stories Folge 24**

**24.07.2017**



**Unentdeckte Talente, die ihren Bildungsweg abgebrochen haben – junge Mütter ohne Ausbildung – und eine Arbeitsmarktexpertin mit Ausdauer**

Heute geht es um eine Mutmacherin, die sich seit mehr als 40 Jahren in der Arbeitsmarktpolitik engagiert. Seit 2010 ist Doris Landauer für das AMS Wien in einem besonders herausfordernden Themenfeld engagiert: es geht um Jugendliche, die ihren Bildungsweg abgebrochen haben.

„Unentdeckte Talente“ – so lautet nicht nur ihr Zugang zum Thema, sondern so ist auch der Name einer serviceorientierten Website.

[www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at) setzt auf den direkten Dialog mit jungen Menschen; auf der Startseite gibt es ein lebensnahes Erklärvideo zum Ziel des Projektes und viele Kurzvideos von jungen Menschen, die aus ihrem Leben erzählen.

[Video: Doris Landauer über unentdeckte Talente.](#)

*Diese Website hat das klare Ziel, dich gescheiter zu machen. Wir wollen, dass du entweder eine Lehre abschließt, weiter zur Schule gehst, oder dich sonstwie weiterbildest. Um deine Probleme auf diesem Weg auszuräumen, haben wir einen Fragebogen entwickelt. Als Ergebnis erscheinen Anlaufstellen, die dir weiterhelfen können. Du kannst alle Ergebnisse ausdrucken und sie dorthin mitnehmen.*

The screenshot shows the website 'Unentdeckte Talente' with a navigation menu at the top in multiple languages: Deutsch, English, Français, Srpski, Türkçe, زبان فارسی, Русский, Polski, Română, Slovensky, Български, Kurdî, 普通话. The main header features the logo 'Unentdeckte Talente' and the text 'Finde, was dich weiterbringt' and 'Beratungsstellen in Wien'. Below this are links for 'Bildung bringt's', 'Das Projekt', 'Feedback', and 'Kontakt & Impressum'. The main content area contains a video player with a cartoon illustration of two men talking, one saying 'TU WAS! UND DABEI!' and the other 'LASS MICH! UND DABEI!'. The video player shows a progress bar at 0:00 / 2:01. To the right of the video player is a video thumbnail of a woman with a play button, a progress bar at 0:00 / 8:48, and a row of small profile pictures. Below the video player is a purple bar with the text 'Beantworte diese Fragen, um Hilfe zu erhalten'. At the bottom left of the screenshot is the text 'Foto: <http://www.unentdeckte-talente.at/>'.

*„Bei Wiener Jugendlichen mit maximal Pflichtschulabschluss liegt die Arbeitslosigkeit bei 25 Prozent, bei jenen mit Lehrabschluss nur noch bei 8 Prozent“, erklärt Doris Landauer, Leiterin des Projekts "Unentdeckte Talente" des AMS Wien. "Bildung ist aber auch der Schlüssel zu mehr Wohlstand, einem gesünderen und erfüllteren Leben und wirkt vorbeugend gegen Armut und Kriminalität – und sie ist der Schlüssel zu mehr Demokratie und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Wenn wir den Jugendlichen helfen, ist das zu unser aller Vorteil."*

*Die Gründe, weswegen die Jugendlichen ihre Ausbildungen nicht abschließen oder erst gar keine beginnen, sind so vielschichtig wie die Jugendlichen selbst. [www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at) hilft, den jeweils nächsten Schritt zu setzen:*

- [www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at) richtet sich an die betroffenen Jugendlichen, denn ohne sie geht gar nichts.

- [www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at) muss aber auch MultiplikatorInnen erreichen, also Lehrer und Lehrerinnen, Väter, Mütter, Tanten, Onkeln, Nachbarn und Großeltern, Freunde und Freundinnen.
- [www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at) empfiehlt, über einfache Fragen zur individuellen Ausgangslage einige richtige von über 50 verschiedenen Anlaufstellen zu finden.
- Wegbeschreibungen, Öffnungszeiten, Webadressen, E-Mailadressen, Telefonnummern und ein pdf-Ausdruck sollen Schwellen niedrig halten und Türen öffnen helfen.
- Auf [www.unentdeckte-talente.at](http://www.unentdeckte-talente.at) ist alles anonym, kostenlos und lösungsorientiert.

„Job Navi – Ausbildungswege für junge Mütter“ ist das jüngste Projekt von Doris Landauer. Nun liegt eine erste Projektbilanz in Buchform vor, die am 11. Juli 2017 im **Sozialministerium** präsentiert wurde. Herausgeberin des Buches ist [Doris Landauer \(Video\)](#).



Foto: zib-training.at

Junge Mütter haben es besonders schwer, eine Ausbildung abzuschließen. Denn die Kinderbetreuung während der Ausbildung sicherzustellen und die Ausbildung an die Bedürfnisse der jungen Mütter anzupassen, ist erst in diesem Pilotprojekt gelungen.

Ausbildung in Teilzeit und Kinderbetreuung vor Ort – das sind die wesentlichen Faktoren, dass schon jetzt von einer erfolgreichen Zwischenbilanz für das Projekt Job Navi gesprochen werden kann.

**Bevor ich schwanger wurde, war ich auf der Straße**

Ich bin eine junge Mama, das AMS hat mich hier empfohlen und ich bin hergekommen und ich bin sehr positiv überrascht, weil ich finde schon gut für junge Mütter mit Kind, dass sie eine Chance bekommen. Was mir im Job Navi sehr gut gefällt, das ist, dass man die Kinder im Notfall mitnehmen kann – und auch die Themen, die wir machen. Und es macht Spaß, wie die Gruppe ist, ich verstehe mich mit jedem sehr gut. Die Trainerinnen sind sehr ok und sehr freundlich. Ich bleibe auf jeden Fall da, alle drei Phasen. Ich kann Job Navi für junge Mütter nur weiterempfehlen.

**Ich habe meinen ganzen Mut zusammengenommen und meine Eltern angerufen**

Nach der Schule habe ich keine Lehrausbildung gemacht, und das würde ich gerne jetzt. Ich bin ein bisschen reifer geworden und ich habe ein Kind. Ich möchte ihm was bieten können, und ohne Erfahrungen kann man auch nirgendwo arbeiten. Da brauche ich schon was in der Hand, dass ich sagen kann, 'ich habe den Beruf ausgelernt, den kann ich arbeiten'.

Meine Motivation für Job Navi ist, ich möchte unbedingt einen Abschluss. Dieses Angebot habe ich von meiner Betreuerin im Sozialamt. Sie hat mir gesagt, dass es da was Neues gibt. Das war vorigen Dezember. Da war ich ganz aufgeregt, 'ah, noch drei Wochen bis das anfängt'.

Bisher ist es super! Ich finde, alles läuft gut. Bei mir ist das Problem ein bisschen der Kindergarten, mein Sohn hat nur einen Halbtagsplatz, und ich bin gerade auf der Suche nach einem Ganztagsplatz. Das ist das Einzige, das nicht so toll läuft.

Finanziell habe ich keine Unterstützung. Vor der Armut habe ich Angst, weil ich jetzt schon sehe, wie schwer es ist. Manchmal muss man sich entscheiden zwischen Essen und Miete. Wenn ich wirklich einmal kein Geld habe, kann ich zu meinen Eltern essen kommen. Die Betreuung funktioniert, weil meine Tochter im Kindergarten ist.

Hier im Job Navi gefällt es mir sehr super, ich fühle mich wohl. Es ist sehr angenehm, weil nur Mütter da sind, man kann sich viele Tipps geben untereinander, und auch die Trainerinnen sind super.

Viele der jungen Mütter haben durch diese organisatorischen Rahmbedingungen ihre Perspektive auf Berufsausbildung wieder neugewonnen. Sie wollen ihrem Kind ein Vorbild sein und sehen ihre Chancen am Arbeitsmarkt deutlich verbessert.

Das Bildungsinstitut *ZIB Training* zeichnet hier für die Umsetzung verantwortlich.

([http://www.zib-training.at/news-magazin/buch\\_job\\_navi/](http://www.zib-training.at/news-magazin/buch_job_navi/))



Foto: unentdeckte-talente.at/

Der Projektbericht Job Navi kann direkt bei Doris Landauer angefordert werden  
[doris.landauer@ams.at](mailto:doris.landauer@ams.at)

[Die Kinderbetreuung stellt für die Ausbildung und die Organisation eine besondere Herausforderung dar \(Video\).](#)

Die Mutmacherin dieser Woche ist Mag.a Doris Landauer. Eine Arbeitsmarktexpertin, die unermüdlich Antworten auf neue Fragestellungen sucht und hartnäckig um strukturelle Lösungen ringt.

Ich wünsche Ihnen eine Woche mit vielen lebensbejahenden Begegnungen  
Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration":  
<http://www.vwfi.at/unsereprojekte/mutmacher-stories/>



*Copyright © 2017 VWFI, All rights reserved.*

Neue Woche, neuer Mut

**Our mailing address is:**

VWFI

Brunnengasse 72/10

Wien 1160

Austria